K-5-3473-2 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: LAG QueerGrün
Beschlussdatum: 24.02.2021

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 750 bis 751 einfügen:
einen Anfang gemacht. Nun wollen wir die Förderpolitik nach Vorbild des New Yorker „Culture-Plan“ umbauen. Auch die Repräsentation queerer Menschen und Perspektiven in der Berliner Kunst- und Kulturszene muss verbessert werden. Queere künstlerische Positionen sind besonders zu fördern, bestehende Hürden für queere Künstler*innen abzubauen und queere Sichtweisen auch in Jurys und Auswahlgremien zu stärken.

Begründung

Jüngst hat die "ActOut"-Kampagne verdeutlicht, dass auch queere Menschen nach wie vor mit großen Hürden und Vorbehalten in der Kulturszene zu kämpfen haben. Die Repräsentation queerer Lebensweisen ist alles adere als selbstverständlich.